



Stellenausschreibung

Das Adolf-Bender-Zentrum e.V. sucht für das **Projekt „Jung. Engagiert. Bedroht. Hass und Hetze gehen uns alle an“** sowie die **Fachstelle gegen Rechtsextremismus**

ab dem 01.03.2023

eine:n Projektmitarbeiter:in (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 40 Stunden (100 Prozent)

für die politische Bildungs- und Projektarbeit insbesondere mit Jugendlichen zu den Themen Rechtsextremismus, Hatespeech und Fake News sowie das Monitoring zu den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rechtspopulismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF).

Aufgabenprofil:

- Planung, Konzeption und Durchführung politischer Bildungs- und Projektarbeit (Workshops, Trainings und Vorträge) für Jugendliche und Erwachsene zu den oben genannten Themenfeldern
- Laufende Recherchen zu den aktuellen Entwicklungen in den oben genannten Themenfeldern
- Förderung des fachlichen Austauschs mit Kooperations- und Netzwerkpartner:innen
- Öffentlichkeitsarbeit und Zielgruppenansprache

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in relevanten Fachbereichen (bspw. Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Psychologie oder Pädagogik) bzw. vergleichbare einschlägige Qualifikationen sind Voraussetzung
- Erfahrung in der Projektarbeit und politischen Bildungsarbeit (Planung, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops, Trainings und Vorträgen)
- Gute Kenntnisse im Phänomenbereich Rechtsextremismus, Antisemitismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Hatespeech und Fake News
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Mobilität
- hohes Maß an Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenzen, Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Wir bieten:

- Anstellung bei einem innovativen Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich der Demokratie- und Menschenrechtsbildung, der seit über 35 Jahren aktiv ist.
- Einbindung in ein motiviertes und engagiertes Team
- Regionale und bundesweite Vernetzung
- Vergütung in Anlehnung an TV-L E10
- Betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitgestaltung (inklusive Homeofficeregelung) und Aufgabenwahrnehmung (in Teamabsprache)

Das Adolf-Bender-Zentrum berücksichtigt bei der Stellenvergabe nicht nur den Grundsatz der Geschlechtergerechtigkeit, sondern auch weitere Diversity-Kriterien.

Die Stelle ist bis zum 31.12.2023 befristet

Bitte reichen Sie aussagekräftige Bewerbungsunterlagen ein. Gewünscht sind ein Anschreiben mit Erläuterungen zur Motivation und Eignung für diese Stelle, zu Erfahrungen und Fähigkeiten, zu entsprechenden Fortbildungen und Zusatzqualifikationen sowie ein tabellarischer Lebenslauf. Diese senden Sie bevorzugt digital an:

Adolf-Bender-Zentrum e.V.
Jörn Didas
Gymnasialstraße 5
66606 St. Wendel

E-Mail: bewerbung@adolf-bender.de

Die Bewerbungsfrist endet am 30.01.2023.

Da wir zurzeit mehrere Bewerbungsverfahren parallel verfolgen, geben Sie bitte den Bezug **Projekt „Jung. Engagiert. Bedroht. Hass und Hetze gehen uns alle an“** an. Mehrfachbewerbungen auf die ausgeschriebenen Stellen sind möglich und erwünscht. Ihre Bewerbungsunterlagen werden bis zum Ende des Bewerbungsverfahrens digital gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Entstehende Kosten für Bewerbung und Vorstellung können leider nicht übernommen werden.

Über die Arbeit des Trägers können Sie sich ausführlich informieren unter

www.adolfbender.de

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jörn Didas
Geschäftsführer